

2

Zwischenmenschliche Beziehungen

Wie bestimmt ihr die Beziehungen zwischen den Menschen auf den Bildern?



A

Ausdruck der Beziehungen

1

Ganz verschiedene Beziehungen.

a. Zu wem hat der Mensch Beziehungen? „Baut“ Brücken.



b. Hört, zu wem die deutschen Jugendlichen Beziehungen knüpfen. Ergänzt die Liste.

- zur Familie
- ...

c. Lest und rangiert die Beziehungen nach der Wichtigkeit.

Claudia, 17: Zur Familie in erster Linie. Dann kommen Verwandte, Freunde, danach Nachbarn und weiter Lehrer, Schulkameraden.

Max, 15: Ja, klar. Zur Familie. Aber meine Freunde sind mir auch wichtig. Ich finde auch die Beziehungen zu den Nachbarn sehr wichtig.

Christian, 16: Die Jugendlichen wollen in ihren Beziehungen „Horizonte“ erweitern. Sie möchten Kontakte zu den Jugendlichen in anderen Ländern haben. Und das Internet bietet die beste Möglichkeit, diese Horizonte zu erweitern.

d. Lest noch einmal die Aussagen der Jugendlichen und macht eure Kommentare.

Hilfe

Ja, das ist auch meine Meinung. Das finde ich gut.
Nein, ich habe eine andere Meinung.
Nein, das finde ich nicht gut.
Das ist doch selbstverständlich! Das ist klar!

2

Beziehungen knüpfen und unterhalten.

a. Was braucht man, um gute Beziehungen zu den anderen zu unterhalten? Wählt aus.

Man muss auf die Menschen zugehen können.

Man muss viel Zeit haben.

Man muss positiv denken.

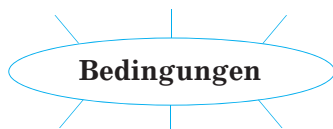
Man muss offen für neue Bekanntschaften sein, sogenannte „Brücken“ bauen können.

Man muss nicht nur von den anderen etwas erwarten, sondern auch selbst etwas anbieten. Man muss selbst aktiv sein, Eigeninitiative ist sehr wichtig für gute Beziehungen.

b. Lest und formuliert weitere Vorteile der guten Beziehungen.

1. Wenn man eine gute Familie oder gute Freunde hat, fühlt man sich nicht so einsam im Leben.
2. Mit guten Nachbarn oder Freunden kann man in der Freizeit sehr viel zusammen unternehmen, z.B. Ausflüge und Wanderungen machen, Musik hören, Partys organisieren.
3. Man lernt voneinander und miteinander leben.
4. Man lernt auch auf die Menschen zugehen.
5. Man bemüht sich andere zu verstehen. Aber wenn man allein ist, so lernt man so was nicht.

c. Sammelt im Assoziogramm Bedingungen, die für gute Beziehungen wichtig sind.



3 Gute Gefühle – gute Beziehungen.

a. Diese Wörter drücken die Gefühle aus. Ordnet sie zwei Gruppen zu:



positive Gefühle : ...



negative Gefühle: ...

lieben	hassen	warm	herzlich
sympathisch	finden	böse	sorgen
freundlich		unangenehm	vertrauen
gefallen	bewundern	angenehm	nett
neidisch	frech	lieb	zurückhaltend
glücklich	gern haben	mögen	

b. Welche Beziehungen sind zwischen diesen Personen?

Sind sie Fremde oder Freunde?

Sind sie Bekannte oder Verwandte?

Sind sie Nachbarn oder Kollegen?

Sind sie Schulkameraden?



c. Wählt aus: Welche Beziehungen können zwischen diesen Menschen sein?

1. zwischen der Mutter und dem Kind
2. zwischen dem Lehrer und dem Schüler
3. zwischen den Eltern und den Kindern
4. zwischen den Geschwistern
5. zwischen den Freunden
6. zwischen den Kollegen
7. zwischen den Bekannten
8. zwischen den Verwandten

die Liebe

die Wärme

die Muttergefühle

das Vertrauen

der Respekt

die Zärtlichkeit

die Konkurrenz

die Dankbarkeit

die Freundschaft

4 Beziehungen zu den Nachbarn.

a. Was versteht ihr unter „gute Nachbarschaft“?

b.  Hört ein Gespräch und antwortet:

1. Wie findet ihr diese Nachbarschaft?
2. Warum findet der Besuch der Nachbarn statt?

c.  Es gibt andere Nachbarn. Hört zwei Dialoge „Ich möchte mich beschwerten“ und bestimmt, wie die Nachbarn sind.

sich beschweren **über** (Akk.) **bei** (Dat.)

d. Antwortet auf die Fragen:

1. Wer ist im Dialog höflicher? Die Nachbarn im ersten Dialog oder die Nachbarn im zweiten Dialog?
2. Worüber beschwert sich Herr Zimmermann?
3. Bei wem beschwert sich Herr Zimmermann über den Lärm?

e. Spielt eure Dialoge zu folgender Situation:

Bei den Nachbarn spielt von morgens bis abends sehr laut Musik. Und das stört euch / dich bei den Hausaufgaben. Beschwert euch / Beschwerde dich bei den Nachbarn, aber bitte höflich.

f. Erzählt über eure Beziehungen zu den Menschen.

Hilfe

Zu wem sind eure Beziehungen sehr wichtig?
Was bestimmt eure Beziehungen zu den anderen?
Was unternimmt ihr, um gute Beziehungen zu den anderen zu unterhalten?
Möchtet ihr eure Beziehungen erweitern?

5 Was ist Glück?

a. Lest und ergänzt.

Lion von Quint meint:

Glück ist Wärme, wenn es kalt ist.
Glück ist Ruhe, die im Wald ist,
Glück ist weißer Meeresstrand,
Glück ist eines Freundes Hand.
Glück ist ...

b. Lest die Sätze. Findet Sätze heraus, die sich reimen, und lest sie vor.

1. Glück ist ein gutes Buch.
2. Glück ist eine stille Stunde.
3. Glück ist jeder neue Morgen.